

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Wirtschaftsplan 2017

Wirtschaftsplan

des Eigenbetriebes

Wasserwerk der Stadt Varel

für das Wirtschaftsjahr 2017

Nach Maßgabe des § 13 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 140 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Varel in seiner Sitzung am den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 beschlossen.

1. Wirtschaftsplan

1.1 Erfolgsplan

Erträge	990.100 €
Aufwendungen	959.200 €
Jahresgewinn	30.900 €

1.2 Vermögensplan

Finanzbedarf	571.800 €
Deckungsmittel	571.800 €

1.3 Stellenübersicht

2. Sonstige Festsetzungen

- 2.1 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung) wird auf 128.700 € festgesetzt
- 2.2 Verpflichtungsermächtigungen sind im Vermögensplan 2017 nicht vorgesehen.
- 2.3 Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 150.000 € festgesetzt.

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Erfolgsplan
Wirtschaftsjahr 2017

Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel - Erfolgsplan 2017

	Planung 2017		Planung 2016		Ergebnis 2015	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse						
1. 1. Umsatzerlöse aus Wasserverkauf - Arbeitspreis	759.000		757.900		748.270	
1. 2. Umsatzerlöse aus Wasserverkauf - Grundpreis	211.500		214.400		210.700	
1. 3. Umsatzerlöse aus Sonstigen Lieferungen und Leistungen an Fremde	6.000		6.000		8.849	
1. 4. Auflösung Ertragszuschüsse	3.900	980.400	4.600	982.900	5.344	973.163
2. Sonstige betriebliche Erträge		9.700		8.700		25.900
davon Zuschüsse	700		700		667	
		<u>990.100</u>		<u>991.600</u>		<u>999.063</u>
3. Materialaufwand						
3. 1. Allgemeiner Bereich - Grundstücke und Gebäude	12.000		12.000		7.600	
3. 2. Betrieb - einschließlich Energiekosten	112.000		110.000		92.900	
3. 3. Wasserverteilung	53.000		64.000		25.500	
3. 4. Sonstiges	19.000	196.000	19.000	205.000	23.177	149.177
4. Personalaufwand						
4. 1. Löhne und Gehälter	113.500		113.500		112.340	
4. 2. Soziale Abgaben	24.000		24.000		23.449	
4. 3. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.500	146.000	8.500	146.000	7.606	143.395
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßig	-	213.400	-	202.200	-	195.967
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen						
6. 1. Betriebsführungsvergütung	267.500		254.600		248.349	
6. 2. Verwaltungskosten Stadt Varel	13.200		13.000		12.916	
6. 3. Prüfungskosten	7.000		6.500		7.000	
6. 4. Wasserentnahmegebühr	53.600		53.300		52.152	
6. 5. Sonstige	16.100	357.400	10.900	338.300	16.560	336.977
7. Zinsen und ähnliche Erträge		0		0		0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		34.700		47.500		40.096
Rohüberschuss		<u>42.600</u>		<u>52.600</u>		<u>133.451</u>
9. Konzessionsabgabe (KA)						
9. 1. zulässige KA gem. § 2 KonzessionsabgabenVO	84.700		84.800		79.604	
9. 2. zuzüglich nachgeholte bzw. nachzuholende KA aus Vorjahren	0		0		2.179	
9. 3. abzüglich Kürzung der nach Nr. 9.1 zulässigen KA zur Sicherung des Mindestgewinns um	0		0		0	
	<u>-84.700</u>	0	<u>-84.800</u>	0		81.783
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		42.600		52.600		51.668
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		10.000		13.500		12.704
12. Sonstige Steuern		1.700		1.700		1.826
13. Jahresgewinn		<u>30.900</u>		<u>37.400</u>		<u>37.138</u>
14. Nachrichtlich: Der Jahresgewinn wird an die Stadt Varel abgeführt.						

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Vermögensplan
Wirtschaftsjahr 2017

	Planung 2017		Planung 2016		IST 2015	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
A. Finanzbedarf						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten						
1. Außenanlagen bei Geschäfts- und Betriebsgeb.	-	-	-	-	-	-
2. Anlagen der Wasserversorgung						
2. 1. Wassergewinnungsanlagen						
2. 1. 1. Reinwasserpumpe			85.000		0	
2. 1. 2. Zwischenpumpen und Verbindungsleitungen					0	
2. 1. 3. Rohwasser-Förderpumpe	5.000				0	
2. 1. 4. Erweiterung Absetzbecken	40.000		40.000	125.000	-	-
2. 1. 5. Ersatzbrunnen	90.000					
2. 1. 6. Aufschlussbohrung	10.000	145.000				
2. 2. Wasserspeicherungsanlagen						
2. 3. Wasserverteilungsanlagen			79.000			
2. 3. 1. Austausch Wasserhauptrohrleitungen	94.000		20.000		62.353	
2. 3. 2. Neubau DN 100	117.000				-	
2. 3. 3. Herstellung von neuen Hausanschlüssen	15.000		12.000		37.736	
2. 3. 4. abzüglich abgesetzte Bauzuschüsse				2.000	-19.429	
2. 3. 5. Hausanschlussvoll- und teilerneuerungen	24.000				0	
2. 3. 6. Neubeschaffung Wasserzähler	2.000		30.000	223.000		
2. 3. 7. Verfahrenstechnik Wasseraufbereitung					0	
2. 3. 8. Austauschwasserzähler unter 150 €	30.000	282.000			40.158	120.818
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung			0			
3. 1. Verschiedenes über GWG	-	-			-	-
4. Anlagen im Bau						
4. 1. Anlagen im Bau					3.655	
4. 2. abzüglich abgesetzte Zuschüsse					-665	
						2.990
Summe Investitionen Sachanlagevermögen		427.000		348.000		123.808
5. Tilgung langfristiger Darlehen	59.500	59.500	64.200	64.200	131.184	131.184
6. Auflösung und Entnahme von Ertragszuschüssen						
6. 1. Auflösung Baukostenzuschüsse	3.200		3.900		5.344	
6. 2. Auflösung Investitionszuschüsse	700	3.900	700	4.600	667	6.011
7. Vermehrung des Nettogeldvermögens (Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren)						
7. 1. Abdeckung Fehlbetrag 2013					3.200	3.200
7. 2. Abdeckung Fehlbetrag 2014	81.400	81.400	38.400	38.400		
8. Vorläufiger Finanzbedarf		571.800		455.200		264.203
9. Ausgabenübertragung gem. § 13 Abs. 3 EigBetrVO						
9. 1. Übertragene Ausgaben (+)						
9. 2. Aus dem Vorjahr übertragene und finanzierte Ausgaben (-)						
10. Endgültiger Finanzbedarf		571.800		455.200		264.203

	Planung 2017		Planung 2016		IST 2015	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
B. Deckungsmittel						
1. Abschreibungen und Abgänge Sachanlagevermögen	213.400	213.400	202.200	202.200	195.967	195.967
2. Grundstücksverkauf						
3. Verminderung des Nettogeldvermögens (Verwendung von Überschüssen aus Vorjahren)						
3. 1. Verwendung Überschuss 2015	229.700	229.700				
4. Neuaufnahme langfristiger Kredite	128.700	128.700	253.000	253.000	298.000	298.000
5. Vorläufige Summe Deckungsmittel		571.800		455.200		493.967
6. Einnahmeübertragung gem. § 102 Abs. 3 i. V. m. § 92 Abs. 3 NGO						
6. 1. Übertragene Einnahmen aus Ziff. 5. - Kredite - (+)	-	-				-
6. 2. Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmen aus Ziff. 6 (-)						-
7. Endgültige Summe Deckungsmittel		<u>571.800</u>		<u>455.200</u>		<u>493.967</u>
C. Ergebnis						
1. Vermehrung des Nettogeldvermögens - Überschuss		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>229.764</u>
<u>Nachr.:</u> Überschuss - Verwendung						
2. Verminderung des Nettogeldvermögens - Fehlbetrag		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>
<u>Nachr.:</u> teilweise Abdeckung im Wirtschaftsplan 2016						

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Finanzplanung
Planungszeitraum 2016 - 2020
Wirtschaftsjahr 2017

Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

Finanzplanung Erfolgsplan 2016 - 2020

	Planung 2016 Tsd. €	Planung 2017 Tsd. €	Planung 2018 Tsd. €	Planung 2019 Tsd. €	Planung 2020 Tsd. €
01. Umsatzerlöse	+ 982,9	+ 980,4	+ 981,2	+ 981,4	+ 981,9
02. Sonstige betriebliche Erträge	+ 8,7	+ 9,7	+ 9,7	+ 9,7	+ 9,7
03. Materialaufwand	- 205,0	- 196,0	- 199,0	- 199,0	- 199,0
04. Personalaufwand					
04. 01. Löhne und Gehälter	- 113,5	- 113,5	- 115,8	- 118,1	- 120,5
04. 02. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	- 32,5	- 32,5	- 33,0	- 33,4	- 33,9
05. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 202,2	- 213,4	- 227,9	- 229,6	- 227,8
06. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 338,3	- 357,5	- 363,7	- 370,0	- 376,4
07. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-
08. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 47,5	- 34,6	- 35,6	- 35,7	- 33,1
R o h ü b e r s c h u s s	+ 52,6	+ 42,6	+ 15,9	+ 5,3	+ 0,9
09. Konzessionsabgabe					
09. 01. zulässige KA gem. § 2 KA-VO lfd. W'jahr	+ 84,8	+ 84,7	+ 84,8	+ 84,9	+ 85,0
09. 02. Kürzung der nach 9.1 zulässigen KA zur Sicherung des Mindestgewinns	- 84,8	- 84,7	- 84,8	- 84,9	- 85,0
09. 03. verbleibt zur Auszahlung an die Stadt Varel	-	-	-	-	-
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 52,6	+ 42,6	+ 15,9	+ 5,3	+ 0,9
11. Sonstige Steuern	- 1,7	- 1,7	- 1,8	- 1,8	- 1,8
12. Ergebnis vor Ertragsteuern	+ 50,9	+ 40,9	+ 14,1	+ 3,5	- 0,9
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 13,5	- 10,0	- 2,2	-	-
14. (+) Jahresgewinn/ (-)Jahresfehlbetrag	+ 37,4	+ 30,9	+ 11,9	+ 3,5	- 0,9
<u>Nachrichtlich:</u> Der Jahresgewinn wird an die Stadt Varel abgeführt.					

Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

Finanzplanung Vermögensplan 2016 bis 2020

	P l a n j a h r e				
	2016 Tsd. €	2017 Tsd. €	2018 Tsd. €	2019 Tsd. €	2020 Tsd. €
1. Mittelbedarf / Mittelverwendung					
1. 1. Investitionen Sachanlagen	348,0	427,0	263,0	179,0	179,0
1. 2. Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	64,2	59,5	74,2	79,7	83,8
1. 3. Auflösung und Entnahme von Bauzuschüssen	3,9	3,2	2,6	1,4	0,5
1. 4. Auflösung Zuschüsse Erhaltung Wasserturm / Aufforstung	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
1. 5. Vermehrung des Nettogeldvermögens (Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren)	38,4	81,4			
Bedarf an langfristigen Mitteln	455,2	571,8	340,5	260,8	264,0
2. Mittelherkunft					
2. 1. Abschreibungen, Abgänge Sachanlagen	202,2	213,4	227,9	229,6	227,8
2. 2. vorhandene langfristige Mittel	202,2	213,4	227,9	229,6	227,8
2. 3. Rücklagenzuführung aus Jahresgewinn Vorjahre	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -
2. 4. Summe Zuweisung der Stadt	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -
2. 5. Verminderung des Nettogeldvermögens (Verwendung von Überschüssen aus Vorjahren)		229,7			
2. 6. Neuaufnahme langfristiger Verbindlichkeiten	253,0	128,7	112,6	31,2	36,2
Langfristige Mittel	455,2	571,8	340,5	260,8	264,0
3. Ergebnis	-, -	-, -	-, -	-, -	-, -

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Stellenübersicht
Wirtschaftsjahr 2017

Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

Stellenübersicht für tariflich Beschäftigte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2017	Zahl der Stellen im Vorjahr		besetzt durch
				insgesamt	davon am 30.06.2016	
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt
1	Wasserwerksmeister	9 a (bisher 9)	1	1	1	-
2	Facharbeiter	6	1	1	1	-

Eigenbetrieb
Wasserwerk der Stadt Varel

Erläuterungen
Wirtschaftsjahr 2017

Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2017

Erfolgsplan

- 1.1 Für 2017 wird eine Wasserverkaufsmenge von 690.000 m³ zu Grunde gelegt (2016: Planung: 689.000 m³, aktualisierte Prognose: 690.000 m³).
- 1.2 Die zum 01.06.2009 in Kraft getretenen veränderten Entgelte für die Messung des Wasserverbrauches ergeben rechnerisch den Ansatz von 211.500 €.
- 1.4 Der Ertrag aus der Auflösung der Ertragszuschüsse ergibt sich aus der Fortschreibung der 5 %igen jährlichen Auflösung.
2. Neben der Miete für die Wohnung des Wasserwerksmeisters werden hier Erträge aus Abgängen von Anlagevermögen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstige Erträge wie etwa die Einnahmen aus der Turmkasse nachgewiesen.
4. Die Ansätze errechnen sich aufgrund der Tarifverträge und sonstiger Vorschriften über Lohnnebenkosten.
5. Die Abschreibungen ergeben sich aus den getätigten und geplanten Investitionen.
- 6.1 Vergütung für die kaufmännische und technische Verwaltung des Wasserwerks. Berechnungsgrundlage für die jährlich zu zahlende Pauschale ist die Zahl der zum jeweiligen Jahresbeginn eingebauten, der Verbrauchsmessung dienenden Wasserzähler.
- 6.2 Verwaltungskosten an die Stadt Varel für von ihr erbrachte Leistungen.
- 6.3 Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses.
- 6.4 Wasserentnahmegebühr nach dem Niedersächsischen Wassergesetz. Das Land Niedersachsen hat den sogenannten „Wassergroschen“ zum 01.01.2015 von 5,113 ct. je Kubikmeter auf 7,5 ct. je Kubikmeter und somit um rund 46,6 % erhöht.
8. Ermittlung der Beträge auf Grundlage der vorliegenden Zins- und Tilgungspläne.

9. u. 13. Für das Wirtschaftsjahr 2017 kann aufgrund der wirtschaftlichen Situation keine Konzessionsabgabe ausgewiesen werden. Auch der Mindestgewinn wird nicht in voller Höhe erwirtschaftet.

Vermögensplan

Der Vermögensplan weist ein Volumen von 571.800 € aus, davon entfallen 427.000 € auf Investitionen in das Sachanlagevermögen. In diesem Zusammenhang sind insbesondere Investitionen in das Wasserwerk, für die Erschließung von Baugebieten sowie für die Erneuerung von Wasserhauptrohrleitungen zu nennen. Daneben sind Tilgungsleistungen für langfristige Kredite, Beträge für die Auflösung und Entnahme von Ertragszuschüssen sowie für die Abdeckung des Fehlbetrages aus dem Wirtschaftsjahr 2014 vorgesehen.

Die Finanzierung erfolgt aus Abschreibungen, aus der Verwendung des Überschusses aus dem Wirtschaftsjahr 2015 sowie aus der Aufnahme eines langfristigen Kredites in Höhe von 128.700 €.

Stellenübersicht

Die Zahl der im Wasserwerk tätigen Bediensteten verändert sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Finanzplan, Finanzplanung 2016 - 2020

Die Daten des Finanzplanes für die Planjahre 2016 und 2017 decken sich mit denen der jeweiligen Wirtschaftspläne.

Erfolgsplan

Die Finanzplanung für den Erfolgsplan basiert im Erlösbereich auf der aktuellen Tarifgestaltung. Für die Wirtschaftsjahre 2017 ff. wird mit einer nahezu konstanten jährlichen Wasserabgabe kalkuliert.

Aufgrund der steigenden Kosten wird bei gleichbleibenden Umsatzerlösen ab dem Wirtschaftsjahr 2017 wie bereits ausgeführt keine Konzessionsabgabe mehr erwirtschaftet und auch der Jahresgewinn entwickelt sich in den Jahren der Finanzplanung stark rückläufig.

Vermögensplan

In den Jahren 2018 – 2020 sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von insgesamt 621.000 € vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen wird vorrangig über die erwirtschafteten Abschreibungen sowie anteilig über die Aufnahme von langfristigen Krediten erfolgen.